Kleinbahn-Act.-Ges. Virchow-Deutsch-Kroner-Kreisgrenze mit Sitz in **Dramburg.**

Gegründet: 15./8. 1900; eingetr. 3./11. 1900. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Konz. 20./8. 1900.

Zweck: Betrieb der normalspur. Kleinbahnstrecke Virchow-Deutsch-Kroner-Kreisgrenze Länge 17,45 km. Betriebseröffn. 10./11. 1900. Betriebsführerin Lenz & Co. G. m. b. H. in Berlin NW. 7.

Kapital: M. 555 000 in 555 Aktien à M. 1000. Staatsdarlehen M. 70 000, ungetilgt M. 56 314.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Eisenbahn 609 779, Grund u. Boden 10 500, Kassa 80, Ern.-F.-Anlage 18 892, Debit. 25 935, Verlust 73 557. — Passiva: A.-K. 555 000, Grund- u. Bodenkapital 10 500, Staatsdarlehen 56 314, Ern.-F. für den Oberbau 80 013, do. für die gemeinschaftl. Betriebsmittel 24 741, Abschreib.-Kto 12 175. Sa. M. 738 745.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 84 994, Unk. 717, Zs. 4268, Ern.-F. für den Oberbau 3908, do. für die gemeinschaftl. Betriebsmittel 1368, Abschreib. 427, Betriebs-Kto 1874. — Kredit: Eisenbahnbetrieb 24 000, Verlust 73 557. Sa. M. 97 557.

Dividenden 1900—1916: 0% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Kreissparkassen-Kontrolleur Karl Lasch, Stellv. Kreisausschusseksretär Schröder.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Landrat Freih. von Hodenberg, Dramburg; Landesrat Dr. Schultze, Stettin; Oberförster Treichel, Neuhoft; Landesrat F. Scheck, Stettin; Reg.-Rat Dr. Gentsch, Bromberg; Oberförster Pogge, Gross Linichen; Reg.-Rat Dr. Nollau, Köslin.

Wächtersbach-Birsteiner Kleinbahn-Ges. in Gelnhausen.

Gegründet: 18./12. 1897. Betriebseröffnung 30./6. 1898. Konz. 3./11. 1897 auf 99 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Bahngebiet: Die normalspurige Kleinbahn von Wächtersbach über Weilers, Schlierbach u. Hellstein nach Birstein. Betriebspächterin bis 1./4. 1902 war die Deutsche Eisenb.-Betriebs-Ges. in Berlin. Ab 1./4. 1902 hat der Kreis Gelnhausen den Betrieb pachtweise übernommen gegen Zahlung von 35% der Bruttoeinnahme pro Jahr; auch die 253 Aktien Lit. A wurden von dem Kreise erworben. Bahnlänge 13 km. Vom 1./4. 1914 ab wurde der Betrieb von der Ges. übernommen.

Kapital: M. 507 000 in 253 St.-Aktien A u. 254 St.-Aktien B, sämtlich à M. 1000. Die St.-Aktien A gewähren den Anspruch auf 4% Vorz.-Div. (ohne Nachzahlungsanspruch), bei etwaiger Auflösung der Ges. den Anspruch auf Auszahlung ihres vollen Nennbetrages von M. 1000, bevor eine Auszahlung auf die St.-Aktien B geleistet werden kann.

Anleihe (Ende 1917): M. 224 587 (zu 1 1/2% verzinsbar u. mit 1/2% tilgbar) vom Bezirksverband Cassel; ferner M. 85 743 Darlehen der Kreissparkasse Gelnhausen.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1905 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Dotation des Ern.-F. u. des Spez.-R.-F. vom Reingewinn 5% zum Bilanz-R.-F. (bis 10% des A.-K. erreicht), vom Rest vorerst bis 4% an die St.-Aktien A, alsdann die St.-Aktien B bis 4%, Überrest an beide Aktienarten gleichmässig, falls nicht zur Amort. von Darlehen zu verwenden. Der A.-R. erhält keine Tant., sondern ausser Erstattung der baren Reisekosten nur Tagegelder für die Sitzungstage.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Bahnanlagen u. Betriebsmittel 875 237, Wertp. 47 128, Kreissparkasse 9947, Kassa 20 808. — Passiva: A.-K. A 253 000, do. B 254 000, Bezirksverband Cassel 224 587, Darlehen 85 743, Amort.-F. 42 668, Lombarddarlehen 21 000, Kredit. 15 237, Ern.-F. 36 966, Bilanz-R.-F. 9325, Spez.-R.-F. 1784, Gewinn 8808. Sa. M. 953 122.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 87 996, Ern.-F. 12 000, Gewinn 8808. — Kredit: Vortrag 1035, Betriebseinnahmen 107 769. Sa. M. 108 805.

Dividenden: St.-Aktien A: 1906—1917: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0%; St.-Aktien B: 1906—1917: 2, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 1/2, 0, 0, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Landesbaurat Rob. Winkler, Betriebs-Dir. F. Cordes.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Landrat Dr. jur. Graf von Wartensleben, Gelnhausen; Stellv. Forstmeister A. Schuster, Birstein; Bürgermeister Senzel, Bieber; Bürgermeister Joh. Matthes, Unterreichenbach; Bürgermeister Höhn, Schlierbach.

Zahlstelle: Direktionskasse in Gelnhausen.

Kleinbahn-Akt.-Gesellschaft Wallwitz-Wettin in Wettin a. S.

Gegründet: 10./8. u. 24./10. 1901; eingetr. 4./1. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Bau u. Betrieb einer eingeleisigen vollspur. Kleinbahn von Wallwitz nach Wettin. Länge 10 km. Betriebseröffnung am 1./7. 1903.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 040 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./6. 1905 um M. 40 000 durch freihänd. Ankauf u. Vernichtung von M. 40 000 Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: Dotation des Ern.-F., des Bilanz- u. des Spez.-R.-F., etwaige Tant. an Beamte, Rest Div.; die Mitgl. des A.-R. beziehen keine Tant., sondern erhalten nur Ersatz ihrer Auslagen, Reisekosten u. Tagegelder.